

Papst ernennt D. António Marto zum Kardinal

Das Heiligtum von Fatima gratuliert seinem Diözesanbischof zu dieser Ernennung und erkennt darin eine Ehrung gegenüber Fatima

Der Papst hat heute im Vatikan die Kreierung von António Marto, Bischof von Leiria-Fatima, als Kardinal angekündigt.

Das Konsistorium für die Kreierung der 14 neuen Kardinälen ist für den 29. Juni im Vatikan vorgesehen.

Der portugiesische Bischof wird somit zusammen mit den anderen portugiesischen Kardinälen José Saraiva Martins, Manuel Monteiro de Castro und Manuel Clemente dem Kardinalskollegium angehören.

Für das Heiligtum von Fatima ist dies eine Nachricht von tiefgreifender Bedeutung, die große Freude auslöst.

"Zu allererst gratulieren wir Bischof António Marto zu dieser Wahl, und wir erkennen ferner darin eine Ehrung gegenüber Fatima an", sagte Rektor Carlos Cabecinhas dem Kommunikationsbüro.

António Augusto dos Santos Marto wurde am 5. Mai 1947 in Tronco, Kreis Chaves, geboren. Er studierte in den Priesterseminaren von Vila Real und Porto und wurde 1971 in Rom zum Priester der Diözese Vila Real geweiht.

Er studierte Systematische Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom (von 1970 bis 1977), wo er mit der Dissertation "Christliche Hoffnung und die Zukunft des Menschen. Eschatologische Lehre des II. Vatikanischen Konzils" den Doktortitel erlangte.

Von 1977 bis 2000 war er in der Ausbildung von Priesteramtskandidaten als Studienpräfekt im Priesterseminar von Porto tätig.

Seit 1977 ist er an mehreren Stellen als Dozent tätig gewesen. Er war Dozent für verschiedene Bereiche der Theologie am Institut für Humanwissenschaften und Theologie (Porto), am Katholischen Kulturzentrum (Porto), an der Fakultät für Theologie und an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität von Portugal (Porto).

An diesen wissenschaftlichen Einrichtungen war er Mitglied zahlreicher Kommissionen, sowohl im Forschungsbereich als auch im Führungsbereich. Unter anderem war er stellvertretender Direktor der oben genannten Fakultät für Theologie.

Er ist Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft der Katholischen Universität.

Am 10. November 2000 wurde er zum Bischof ernannt und erkor zu seinem Wahlspruch das Bibelwort: "Diener eurer Freude" (2 Kor 1,24).

Von 2001 bis 2004 war er Weihbischof in Braga und anschließend bis zum 22. April 2006 Bischof von Viseu. An diesem Tag erhielt er die Ernennung zum Bischof von Leiria-Fatima. Er trat am 25. Juni 2006 sein neues Amt in dieser Diözese an.

Als Bischof von Leiria-Fátima empfing D. António Marto Papst Benedikt XVI. (2010) und Papst Franziskus (2017) im Heiligtum von Cova da Iria.

Im Juni 2017 sandte der jetzige Papst einen Brief an D. António Marto, um sich für die "mitbrüderliche Aufnahme" und die "edle Gastfreundschaft" zu bedanken, die er auf seiner Pilgerreise nach Cova da Iria erfahren hatte.

Francisco lobte das " leidenschaftliche Zeugnis der Freude und der Liebe zu Unserer Lieben Frau von Fatima" von D. António Marto und das Werk all seiner Mitarbeiter "vom Esstisch bis oben am Altar, überall".

Der künftige portugiesische Kardinal hat zahlreiche Artikel in mehreren Zeitschriften veröffentlicht, etwa in den Zeitschriften „Humanistik und Theologie“ („Humanística e Teologia“), „Communio“ und „Theologica“.

Er war von 2011 bis April 2017 Delegierter der Portugiesischen Bischofskonferenz bei der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (COMECE).

Seit April 2014 ist er Vizepräsident der Portugiesischen Bischofskonferenz. Dieses Amt hatte er ebenfalls im Triennium 2008-2011 ausgeübt.

www.fatima.pt/de/news/papst-ernennt-d-antonio-marto-zum-kardinal